

Saubere Sache

Siemens-Technik sichert effiziente Prozesse in Lebensmittel- und Pharmaindustrie

Diksmuide, Belgien. Packo Inox NV (Packo) fertigt hochwertige Edelstahlanlagen für hygienesensible Produktionsprozesse der Lebensmittel- und Pharmaindustrie. Neben einzelnen Anlagenteilen liefert das Unternehmen auch komplette Prozesslinien. Wichtig sind hierbei einerseits ein hohes Maß an Standardisierung zur einfachen Einbindung in Anlagenverbünde. Andererseits müssen die Anlagenmodule für spezielle Kundenanforderungen optimiert sein. Daher setzt Packo für die zuverlässige Entwicklung seiner Anlagen seit Jahren auf eine enge Zusammenarbeit mit Siemens. Neben der QR-Codierung mit Siemens-Lösungen für eine einfache Dokumentation und Integration der Anlagenmodule profitiert Packo von robusten Komponenten mit hoher Zuverlässigkeit und einer präzisen Prozessinstrumentierung.

Die von Packo entwickelten Geräte müssen rauen Industrieumgebungen standhalten und sich in übergeordnete Systeme einbinden lassen. Siemens ermöglicht dazu beispielsweise mittels QR(Quick Response)-Codierung den

Zugriff auf technische Informationen ihrer Meßgeräte. Das erleichtert die spätere Dokumentationsübergabe sowie die Integration der Geräte in Teilanlagen von Drittherstellern. Ein weiterer Bereich, in dem Siemens-Technologie zum Einsatz kommt, sind die CIP(Cleaning in Place)-Systeme von Packo. Mit ihnen werden unter anderem Tanks, Rohrleitungen oder Wärmetauscher automatisch gereinigt, ohne dass die Komponenten geöffnet oder gar demontiert werden müssen.

Robuste, zuverlässige Technik

Für die zuverlässige Überwachung der Temperatur und weiterer Prozessparameter setzt Packo auf Siemens-Lösungen zur Prozessinstrumentierung. Dazu gehören unter anderem Sitrans F M MAG 6000 für die Durchflußmessung, der analoge Druckmeßumformer Sitrans P compact und Sitrans TS300 für die Temperaturmessung. Allen verwendeten Produkten aus dem Sitrans-Portfolio ist gemein, dass sie den hohen Temperaturen und teilweise aggressiven Reinigungskemikalien über Jahre hinweg standhalten.

Voll automatisierte Prozesse

Die Reinigungsprozesse – Vorstufe mit Wasser, Hauptreinigung mit heißer Lauge und Wasser/Dampf sowie Abschluss mit kaltem Wasser – an sich laufen vollkommen automatisiert ab. Auch welche Anlagenteile wie lange und womit gereinigt werden oder wie hoch die Dosierung der Reinigungsmittel ausfällt,

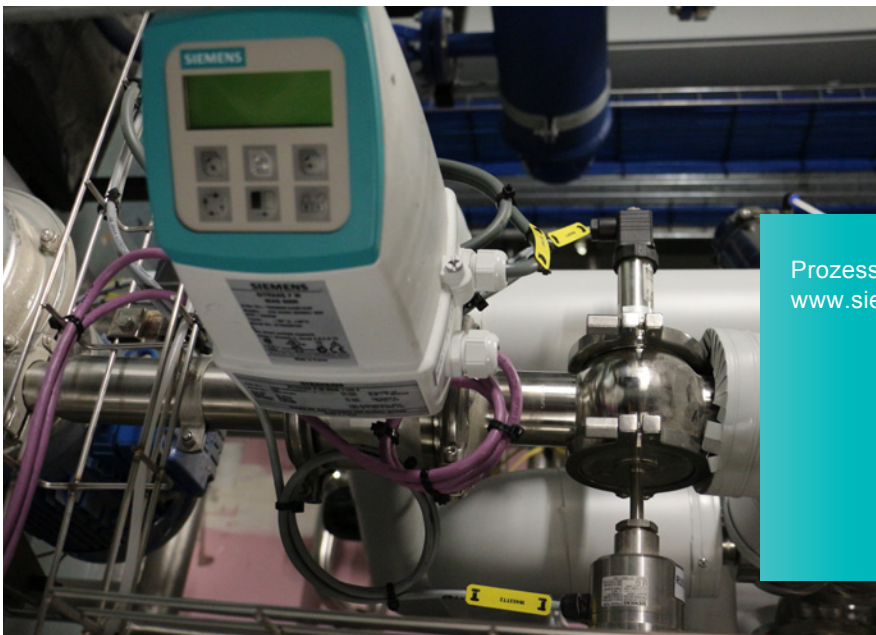
wird mit Automatisierungskomponenten von Siemens gesteuert. Gleiches gilt für die Überwachung, Bedienung und Beobachtung der Anlagen. Neben den CIP-Systemen rüstet Packo auch Dosiereinheiten und Lagertanks aus und greift dazu auf die einfach zu integrierenden, effizienten Lösungen von Siemens zurück.



Packo Inox NV fertigt hochwertige Edelstahlanlagen für hygienesensible Produktionsprozesse der Lebensmittel- und Pharmaindustrie.

Für ein hohes Maß an Standardisierung und zugleich die Möglichkeit, spezifische Kundenanforderungen erfüllen zu können, setzt Packo bei seinen Anlagen seit Jahren auf Automatisierungs- und Prozessinstrumentierungs-Lösungen von Siemens.

Sitrans F M MAG 6000, Sitrans P Compact und Sitrans TS300 messen präzise und zuverlässig Prozessparameter wie Durchfluss, Druck und Temperatur.



Prozessinstrumentierung
www.siemens.de/sitrans